

NEWS

Aktuelles über Sammlung und Recycling von Glasverpackungen in Österreich

2 / 2019



 SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 19. Mal absolvierten wir das Audit gemäß der europäischen Umweltmanagementnorm EMAS. Seit 2001 unterziehen wir uns jährlich freiwillig dieser unabhängigen Prüfung. Einmal mehr wurde bestätigt, dass Österreichs Glasrecyclingsystem auf einem erfolgreichen ökologischen und nachhaltigen Weg ist. Sie können sich darauf verlassen: Nachhaltiges Wirtschaften ist der beste Garant für die ökonomische

Wettbewerbsvorteil Nachhaltigkeit

Stabilität von Kreislaufwirtschaft, Konkurrenzfähigkeit des Lizenztarifes und somit Ihren und unseren Erfolg.

motiviert und kraftvoll in die Zukunft

Es ist meine Überzeugung, dass das Managementsystem, das neben Umweltspekten auch Nachhaltigkeitskomponenten berücksichtigt, eine der Stärken von Glasrecycling in unserem Land ist. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess fördert sowohl die inkrementelle Entwicklung als auch Innovationen. Das Ziel lautet, stets besser und besser zu werden. Das ist die Kraft und Motivation aller Akteurinnen und Akteure und des Teams der Austria Glas Recycling.

Gilt in einer Periode der Fokus ökologischen Optimierungen, so stehen in einer ande-

ren Periode gesellschaftlich relevante, soziale Fragen on Top unserer Nachhaltigkeitsagenda. 2019 sind dies die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) als supranationaler Leitfaden für nachhaltiges Handeln sowie „Digitalisierung“ als Treiber effizienter und speditiver Prozesse. Sie werden mehr davon im Nachhaltigkeitsbericht lesen, der geprüft und inhaltlich hochwertig bereits existiert. Im Sommer wird sein Erscheinungsbild seiner inneren Schönheit angepasst. Freuen Sie sich auf September.

Danke für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Alles Gute und einen angenehmen Sommer!

Harald Hauke
Austria Glas Recycling

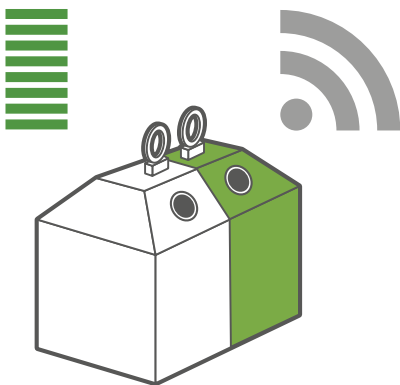
Kreislaufwirtschaft

Smarte Glasentsorgung mit dem denkenden Glasbehälter

Ein funktionierendes Abfallmanagement ist Grundlage für Sauberkeit und Hygiene im öffentlichen Raum. Und für Ressourceneffizienz und Umweltschutz. Je optimaler die abfallwirtschaftlichen Räder zusammenspielen, desto größer ist der Nutzen für die Gesellschaft und für die Sicherung eines wettbewerbsfähigen Lizenztarifs. Eine Hauptaufgabe von Austria Glas Recycling und ihrer Partner ist es, das Zusammenspiel laufend regionalspezifisch zu optimieren. **Digitale Strukturen ermöglichen punktgenaues zeitnahes Handeln.**

Die mit Füllstandsensoren ausgestatteten **Glascontainer 4.0 sind Vorreiter der Digitalisierung des Glasrecyclingsystems.** In Niederösterreich (politischer Bezirk Horn, Regionalpartner Saubermacher) sind diese „denkenden“ und „kommunizierenden“ Behälter bereits im Testeinsatz. Sensoren übermitteln ein Signal, wenn die Behälter voll sind. Zielsetzung ist, zukünftig aus diesen Daten tagesaktuell die optimalen Routen zu generieren und ans Navigationssystem zu übertragen. „Leerfahrten“ werden der Vergangenheit angehören.

Smarte Glasentsorgung heißt, höhere Effizienz und geringere CO₂- und Staubemissionen.



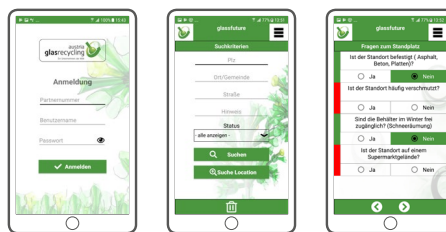
Der Glascontainer 4.0 meldet sich, wenn er voll ist.



Austria Glas ReCIRCLE mit Franz Josef Radermacher im Power Center der Energie AG am 9.5.2019 in Linz.

Kreislaufwirtschaft

Optimierung durch Digitalisierung: die App glassfuture



glassfutures smarte Standplatzbewertung

Mit der App *glassfuture* lässt sich das Glassammelsystem hinkünftig rascher und kostengünstiger optimieren. **Altglassammelstandorte werden digital erfasst** und sind für die berechtigten Akteure (Entsorger, Kommune, Austria Glas Recycling) in derselben Datenbank abrufbar. Meldungen über schadhafte Behälter werden via App an Austria Glas Recycling gemeldet und Reparatur bzw. Austausch zeitnah in die Wege geleitet. Diese evidenzbasierte Steuerung soll gewährleisten, dass stets funktionstüchtige, saubere Altglassammelbehälter im Einsatz sind. Die App *glassfuture* ist seit Anfang des Jahres 2019 für alle Regionalpartner der Austria Glas Recycling online zur Verfügung.

Stakeholder-Dialog

13. Austria Glas ReCIRCLE mit Franz Josef Radermacher

„Der Milliardenjoker – Wie Deutschland und Europa den globalen Klimaschutz revolutionieren können.“ – Professor Radermachers jüngstes Buch erfährt breite Resonanz. Über seinen revolutionären Ansatz hielt er einen seiner ersten öffentlichen Vorträge beim 13. Austria Glas ReCIRCLE. Radermacher ist überzeugt: Die weltweite Energie- und Klimakrise kann wachstumskompatibel und wohlstandsfördernd gelöst werden. Vorausgesetzt wir kombinieren Methanolökonomie, Böden als Kohlenstoffspeicher und entwicklungsfördernde CO₂-Kompensationsprojekte zur Umsetzung der Agenda 2030 (SDGs): www.agr.at/unternehmen/stakeholder-dialog

